

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1857**

7 (10.2.1857)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 7.

Durlach, den 10. Februar

1857.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 2121. Es sind in der letzten Zeit Anzeigen anher eingekommen, inhaltlich derer in den Landorten des Oberamts die Vorschriften der unterm 28. November 1851 eingeführten allgemeinen Bau-Ordnung (Wochenblatt 1851, Nr. 73) von den Hauseigenthümern in den wenigsten Theilen beobachtet, sondern vielfach umgangen werden. So werden in Landorten Gebäude aufgeführt oder durchgreifend verändert, ohne daß darüber Anzeige beim Gemeinderath gemacht, ein Plan vorgelegt und dessen Genehmigung eingeholt würde; ebenso ist es vorgekommen, daß die genehmigten Baupläne von den betreffenden Bau-Unternehmern umgangen und eigenmächtig Abänderungen vorgenommen werden. Man sieht sich veranlaßt, auf die Vorschriften der allgemeinen Bau-Ordnung wiederholt aufmerksam zu machen und deren gewissenhafte Befolgung den sämtlichen Gemeindebehörden, den Bau-Unternehmern und hausführenden Werkleuten mit dem Bedeuten anzuempfehlen, daß man künftig bei allen Anzeigen über Mißachtung und Uebertretung der bestehenden Vorschriften die betreffenden Strafbestimmungen unmaßsichtlich zur Anwendung bringen wird. Die Feuerschaukommission wird sich über die pünktliche Einhaltung jener baupolizeilichen Bestimmungen jeweils verlässigen.

Durlach, 26. Januar 1857.

**Großh. Oberamt.**  
Spangenberg.

## Aufforderung.

Nr. 2441. Alle Diejenigen, welche an dem Großh. Domänenfiskus auf der Gemarkung Königsbach zustehenden großen Zehnten in seiner Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-theil, Unterpand u. c. irgend Rechte zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen drei Monaten zu wahren, widrigenfalls sie sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten haben.

Durlach, 31. Januar 1857.

**Großh. Oberamt.**  
Spangenberg.

## Verschollen-Erklärung.

Nr. 2476. Nachdem die öffentliche Aufforderung vom 7. Januar v. J., Nr. 462, ohne Erfolg geblieben ist, so wird Bäckergehilfe Jakob Trautwein von Weingarten für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Durlach, 31. Januar 1857.

**Großh. Oberamt.**  
Spangenberg.

## Schuldenliquidation.

Nr. 2862. Konrad Schiffer von Jöhlingen hat für sich und seine Familie um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika nachgesucht.

Wir haben deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

**Dienstag, 17. Februar,**

Vormittags 11 Uhr,

anberaumt, wozu etwaige Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen vorgeladen werden.

Durlach, 6. Februar 1857.

**Großh. Oberamt.**  
Spangenberg.

## Schuldenliquidation.

Nr. 2863. Sebastian Müller von Jöhlingen hat für sich und seine Familie um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika gebeten.

Tagfahrt zur Schuldenliquidation wurde daher anberaumt auf

**Dienstag, 17. Februar,**

Vormittags 11 Uhr,

wozu wir Alle, welche Forderungen an dieselben zu machen haben, vorladen.

Durlach, 6. Februar 1857.

**Großh. Oberamt.**  
Spangenberg.

## Aufforderung.

Nr. 2567. Einem dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Burschen wurde ein großer leinener Sack abgenommen, über dessen Erwerb er sich nicht ausweisen kann. Der Sack ist auf der einen Seite mit dem Namen Franz

Stöcke von Oberöwisheim in stehender deutscher Schrift und der Jahreszahl 1847 schwarz gezeichnet. Auf der andern Seite befindet sich das Zeichen Nr. 3 und die Buchstaben F. St.

Es wird Dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht und der etwaige Eigenthümer des Sackes aufgefordert, sich anher namhaft zu machen.

Durlach, 31. Januar 1857.

**Groß. Oberamt.**

Gaupp.

**Retourbriefe.**

Die Aufgeber nachstehender, dahier zur Post gegebenen Briefe, welche als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

Spangenberg hier, Schuler in Gernsbach, Weis in Neudenau, Muse in Ludwigsburg, J. Braun in Heidelberg, Diez in Pforzheim, Schlegel in Staufsen, J. Bach in Weitenurg, Benz Wittwe in Elsenz.

Durlach, 3. Februar 1857.

Gr. Post- u. Eisenbahn-Expedition.  
Kesselsbach.

[Wöschbach.] Gemäß Vollstreckungsverfügung werden den Franz Reumaiers Eheleute von Wöschbach, zur Zeit in Mühlburg, nachstehende Liegenschaften

**Mittwoch, 18. Februar,**

Nachmittags 2 Uhr,

in Wöschbach im Rathhause öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

**Häuser und Gebäude.**

1) Die Hälfte an einer einstöckigen Behausung mit halben Scheuer, Stall und Keller, sammt allen Zugehörden, oben im Ort, neben Johann Ruppender und Josef Unger mit 11 Ruthen Hausplatz und 20 Ruthen Garten beim Haus; taxirt zu 250 fl.

Aecker.

2) 1 Morgen 14 Ruthen in fünf Abtheilungen; Schätzungspreis 370 fl.

Gemarkung Jöblingen.

3) 27 Ruthen zu Pfaubauern; taxirt zu 40 fl.

Wöschbach, 16. Januar 1857.

Der Vollstreckungsbeamte.  
Rheinländer.

**Grünwettersbach.**

**Schafwaideverpachtung.**

Die hiesige Gemeinde läßt **Donnerstag den 19. d. Mts.**, Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier ihre Sommerschafwaide, pro 1. April bis mit 29. September 1857, welche mit 140 Stück Schafen beschlagen werden kann, öffentlich verpachten, wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden.

Grünwettersbach, 6. Februar 1857.

Das Bürgermeisteramt.  
Kentschler.

**Gartenversteigerung.**

[Durlach.] Thierarzt Anton Bengels Wittve hier läßt

**Montag, 16. Februar,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Garten.

1 Viertel 7 Ruthen 40 Fuß in der Pfanzvorstadt am Pflaster, neben Christoph Mai und Adam Steudinger.

Zur Zahlung des Kaufpreises werden 3 Jahrestermine verwilligt.

Durlach, 3. Februar 1857.

Das Bürgermeisteramt.  
Wahrer.

Siegrist.

**Gondelsheim.**

**Holzversteigerung.**

Nr. 30. Aus dem auf Gondelsheimer Gemarkung gelegenen Gräflich v. Langenstein'schen Domänenwalde, Dist. 5, "Karbeken" werden bis

**Donnerstag, 19. Februar,**

nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert, und zwar:

30 Stämme eichen Holländer-, Bau- und Nutzholz,

14 " Fichten,

21 " buchen Nutzholz,

2 " Elzbeer,

394 Stück eichene, buchene und birkenfe Senteftangen,

1300 " buchene Bohnensteden,

76 Klafter buchen, eichen und gemischt Scheiterholz,

31 " ditto Prügelholz,

8 " ditto Stockholz und

7950 Stück ditto Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf der Diebelsheimer Grenze bei der Saatschule.

Gondelsheim, 8. Februar 1857.

Gräfliche Bezirksforstrei.  
Wilhelm.

**Berghausen.**

**Holzversteigerung.**

Bis **Montag den 16. d. Mts.** lassen in hiesigem Gemeindefwalde mehrere Bürger, sowie die Gemeinde selbst

100 Klafter buchen Scheiter- und

5 " gemischtes Holz

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft Morgens halb 9 Uhr beim Rathhause dahier stattfindet.

Berghausen, 9. Februar 1857.

Das Bürgermeisteramt.  
Soltinger.

Nothweiler.

## Landwirthschaftlicher Bezirksverein Durlach.

### Einladung.

Nr. 7. Die Bezirksversammlung für das Jahr 1857 findet  
**Mittwoch den 11. Februar,**  
Vormittags 9 Uhr,  
im Rathhause zu Durlach statt, wozu wir die Vereinsmitglieder  
und sonstige Freunde unserer Bestrebungen einladen.

Verhandelt wird über Folgendes:

1. Verlesung des Rechenschaftsberichts für 1856.
2. Publikation der Vereinsrechnung für 1856.
3. Aufstellung des Voranschlags und Geschäftsplans für 1857.
4. Wahl sämtlicher Direktionsmitglieder, einschließlich des Vorstandes (Statuten §. 14).

5. Das Hausiren mit Samereien, worunter als Einzelfragen:
  - a. Ist man mit den durch Hausirhandel im Verkehr erscheinenden Samereien zufrieden?
  - b. Wird bei uns der erforderliche Samen producirt oder hält man für nöthig auswärtigen Samen zu beziehen?
  - c. Ist eine Beseitigung oder Beschränkung des Hausirhandels räthlich u. dgl.?

6. Ueber die Zweckmäßigkeit und Zulässigkeit der Ertheilung landwirthschaftlichen Unterrichts im Allgemeinen, und vorzugsweise in der Obstbaumzucht, durch die Lehrer.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und bemerken, daß ein Austausch von Gedanken über andere, hier nicht genannte Gegenstände ebenfalls mit den Verhandlungen verbunden werden kann.

Durlach, den 29. Januar 1857.  
**Die Vereins-Direktion.**  
Spangenberg.

### Casinogesellschaft.

[Durlach.] Am **Donnerstag den 19. d. Mts.** findet die letzte Tanzunterhaltung in Form eines

#### Faschingskränzchens

in der Karlsburg statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

#### Das Comite.

### Wohnung zu vermietthen.

Bei Nebstodtwirch Grimm hier ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier ineinandergehende Zimmern gegen die Hauptstraße, nebst Küche, Holzplatz und Keller, sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen.

### Zu vermietthen.

Im zweiten Stock des Sattler Neubold'schen Hauses ist eine Wohnung zu vermietthen; dieselbe besteht aus 1 Zimmer, Küche, Speicherkammer und Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

### Geldanerbieten.

Beim Pfarrwittwenfiscifond in Königsbach ist ein beliebiges Kapital bis zu **1000 Gulden** zu 4½ Procent auszuleihen. Näheres zu erfragen bei

**Gräbener**, Pfarrer.

### Geldanerbieten.

Bei der Frühmehsfondverrechnung in Jöhlingen liegen **440 Gulden** zu 4½ Procent zum Ausleihen bereit.

**Schwarz**, Rechner.

### Geldanerbieten.

Die Almosenverrechnung in Gröbningen hat **125 Gulden** auszuleihen, das Nähere bei Ph. Ruf, Verrechner.

### Geldanerbieten.

In der Kasse der Elisabethen-Stiftung dahier liegen **250—280 Gulden** zum Ausleihen bereit.

**J. Geiger**, Sattler.

#### Kirchenbuchsauzüge

#### der evang. Stadtpfarrei Durlach.

##### Geborene:

Am 12. Dez.: Friedrich Heinrich, B. Ludwig Sauerländer, Schuhmachermeister.

Am 13. Dez.: Johann Jakob, Vat. Jakob Kunzmann, Pfästermeister.

Am 14. Dez.: Andreas Johann, B. Andreas Gesell, Weingärtner.

Am 14. Dez.: Wilhelmine Rosine, B. Friedr. Kratt, Bäckermeister.

Am 20. Dez.: Louise, Vat. Karl Groner, Kirchendiener.

Am 25. Dez.: Max Karl, Nutt. Katharine Juliane Weiß.

Am 27. Dez.: Wilhelm, Vat. Gabriel Korn, Metzgermeister.

Am 27. Dez.: Louise Karoline, Vat. Karl Haslinger, Schuhmachermeister.

Am 28. Dez.: Andreas Franz, B. Christian Rittershofer, Landwirth.

Am 30. Dez.: Karl Wilhelm, Vat. Wilhelm Schaber, Schuhmachermeister.

Am 31. Dez.: Christine Katharine, B. Franz Preiß, Maurer.

### Todesfälle.

Am Jan.: Ein todtgebornes Knäblein, Nutt. Franziska Fleischmann.

Am 6. Febr.: Johann Kiefer, Weingärtner, Ghemann, 53 Jahr alt.

Am 6. Febr.: Christine Pohle, geb. Goldschmidt, Ehefrau, 51 Jahr alt.

Am 8. Febr.: Katharine Goldschmidt, geb. Schneider von Ettlingen, Ehefrau, 50 Jahr alt.

Aus Berlin wird folgender Vorfall gemeldet: „Als der königliche Polizeilieutenant S., 39 Jahre alt, im vorigen Frühjahr die Versicherung seines Lebens bei einer Londoner Compagnie beantragte, gab ihm der hiesige Arzt das Zeugniß, daß er kerngesund und von einer Constitution sei, die ein hohes Alter erwarten lasse. — S. zahlte die erste Prämie, doch unterließ er auf Andringen seiner Familie, die gleich ihm auf seine feste Gesundheit baute, die fernere Zahlung, so daß seine Police im Juni erlosch. — Am 7. November legte er sich wegen Unwohlsein, am 9. bat seine Frau, die Police wieder in Kraft zu setzen, was natürlich abgelehnt werden mußte und am 13. starb er am gastrisch-nervösen Fieber. — Sogar nach seinem Tode kam noch ein verspäteter Brief seines Vaters, worin dieser fragte, ob denn die leichtfüßige Ausgabe für die Lebensversicherung endlich aufgehört habe!“

Indem wir diesen Vorfall auch weiteren Kreisen zur Kenntniß bringen, knüpfen wir hieran den Wunsch, es möchte doch Jeder, dessen Verhältnisse eine Versicherung seines Lebens wünschenswerth machen, in obidem Vorfall eine Warnung für sich erblicken und sofort, unbeirrt durch Dritte, dieses einzig sichere Mittel zur Versorgung der Familie ungefümt ins Werk setzen, denn wenn irgendwo, so kommt auch hier die Neue in der Regel zu spät.

### Durlacher Fruchtpreise vom 7. Febr. 1857.

Weizen	15. 42.	Welschkorn	— . — .
Neuer Kernen	15. 28.	Gaber	4. 20.
Neues Korn	9. 30.	Das Pfund Butter	24.
Gerste	9. 27.	3 Stück Eier	4.

Einfuhr-Summe 919 Mtr. Vom vorigen Markt blieben 88 Mtr. aufgestellt, also ganzer Vorrath 1007 Mtr., wovon heute 945 Mtr. verkauft wurden.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.